



blindekuh

bar restaurant kultur bildung
im dunkeln

gönnerverein blindekuh basel

Jahresbericht Gönnerverein blindekuh Basel 2010

Erfolgreiches Fundraising – Bar Lounge und Eventraum sicht-bar sind erlebbar

Erfreulicher kann man einen Jahresbericht nicht beginnen: Das neue Obergeschoss konnte am 12. Januar mit einer grossen Gästeschar aus Spendern, Politik und Wirtschaft feierlich eröffnet werden. Touche ma Bouche führten mit einer gelungenen Aktion der Herren Dunkel und Hell vom Dunkeln ins Helle, vom Dunkelrestaurant in die neuen äusserst attraktiven Räume mit spektakulärem Industriecharme, den Eventraum und die Bar Lounge sicht-bar. Wir wiederholen unseren letztjährigen Dank an Spender, Sponsoren, Baufachleute und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für alles Erreichte hier gerne noch einmal.

Das relativ kurze aber intensive Fundraising für den Ausbau des Obergeschosses der blindekuh fand damit seinen krönenden und dankbaren Abschluss. Die Gäste wie die zahlreichen Besucher/-innen und Nutzer/-innen vor und nach der Eröffnung gaben nur positive bis begeisterte Feedbacks. Bereits zu Beginn des Jahres konnten wir zahlreiche Anlässe durchführen und nur mit redaktionellen Beiträgen und Mund zu Mund-Propaganda lief das Geschäft sowohl in der Bar als auch im Eventraum sehr gut an. Hierzu wurde später auch eine junge sehbehinderte Marketingfachfrau engagiert, die einiges in die Wege leiten konnte, auch ohne finanzielle Mittel.

Das Kerngeschäft ist und bleibt allerdings das Dunkelrestaurant und hier sind zusätzliche Anstrengungen nötig, um eine bessere Auslastung zu erreichen und mehr Gäste für dieses Angebot zu interessieren und zum Beispiel aus den Kunden des Obergeschosses auch Dunkelrestaurantgäste zu machen.

Elektro-Tandemfahrten für Blinde und Sehbehinderte am slowUp Dreiland

Als Marketingmassnahme bot der Gönnerverein am slowUp 2010 erstmals Tandemfahrten für Blinde und Sehbehinderte an. Das Angebot kam im slowUp-Prospekt sehr gut und werbewirksam zu Geltung, was auch einen kurzen Beitrag in Telebasel auslöste. Anmeldungen gab es allerdings nur wenige, aber immerhin auch eine von einer älteren Dame aus Mulhouse! Mit insgesamt 4 Beifahrerinnen und Beifahrern absolvierten zwei Piloten den ganzen Parcours. Diese spezielle und intensive Art der Begegnung mit sehbehinderten und blinden Menschen war derart gut und eindrücklich, dass wir beschlossen, das Angebot im 2011 auszubauen und hierfür die Werbung bei den Blindenorganisationen noch zu verstärken. Unser Dank geht an Stephan Lingenhel, der uns bei der Organisation unterstützte, Ruedi Wenger vom 2 Rad-Shop am Bahnhof und die Firma Biketec AG, die uns die benötigten Flyer-Tandems gratis zur Verfügung stellte.

Benefizkonzert der Basler Liedertafel und Cäcilienfeier

Wesentlich mehr Arbeit als erwartet, gab die Zusammenarbeit mit der Basler Liedertafel, die auf unsere Anregung im November je ein Benefizkonzert mit dem Kinderchor Kolibri in Aesch und in Basel gab. Wir hatten die Inserate für das Programmheft zu acquirieren und überwachten auch die graphische und drucktechnische Produktion des Programms, da wir diese ganz gesponsert bei Schaffner und Conzelmann bzw. mit grossem Rabatt bei Schwabe AG selbst in Auftrag gaben. Der Nettoerlös betrug 6000 Franken, die dem Präsidenten der Stiftung Blind-Liecht, Stefan Zappa und dem Präsidenten des

gönnerverein blindekuh basel

Basler Kantonalbank 40-61-4 gönnerverein blindekuh basel CHF 49 0077 0016 5452 6562 2

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden gönnerverein blindekuh basel DE 16 683 500 48 000 1063981 SOLADES1LOE

blindekuh basel dornacherstrasse 192 4053 basel telefon 061 336 33 00 www.blindekuh.ch



blindekuh

bar restaurant kultur bildung
im dunkeln

gönnerverein blindekuh basel

Gönnervereins an der würdigen Cäcilienfeier in Form eines grossen Checks übergeben wurden. Wir bedanken uns bei der Basler Liedertafel auch an dieser Stelle herzlich für den willkommenen Zustupf.

Zusammenarbeit mit dem Café-Bistro Glashaus in Lörrach

Aufgrund der guten Erfahrungen am letzten Lörracher Herbstfest war die blindekuh auch in diesem Berichtsjahr mit einer Dunkelbar im Glashaus präsent. Daneben machten wir gegenseitig und gemeinsam Werbung bei den Mitgliedern, via Internet und durch Prospektaufgabe.

Um die Zusammenarbeit auch unter den Mitarbeitenden bewusster zu machen, luden wir die Mitarbeitenden und die Verantwortlichen der Lebenshilfe Lörrach in die blindekuh ein und begaben uns anschliessend alle mit dem öffentlichen Bus an eine spezielle Führung im Tierpark Lange Erlen; ein eindrückliches Erlebnis. Wichtig war dabei für beide Betriebe auch die ganzseitige Berichterstattung im Baslerstab.

Begrüssungen und Kurzreferate

Auch in diesem Jahr wurden einige Gruppen nicht allein von der Geschäftsführerin begrüsst und über die blindekuh informiert, sondern auch von speziell hierfür aufgebotenen Vorstandsmitgliedern.

Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlung, Mitgliederbestand

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu insgesamt drei Sitzungen, an denen er wiederum Gastrecht im Sitzungszimmer der Bank Clariden-Leu geniessen konnte. Einige Arbeiten wurden in Rahmen der Vorstandsbeschlüsse in zahlreichen Gesprächen in kleinerem Kreis erledigt; insgesamt war aber für den Vorstand als Ganzes etwas Zurücklehnen angesagt. Die statutarische Mitgliederversammlung fand im April 2010 im neuen Eventraum der blindekuh Basel statt. Die anwesenden Mitglieder zeigten sich über das gelungene Werk und die ganz spezielle Atmosphäre begeistert.

Der Mitgliederbestand hat sich um 6 Personen und Institutionen auf 82 erhöht (Familienmitglieder als 1 Person gezählt, Stand GV 2011).

Dank an das Team

Wir schliessen auch diesen Jahresbericht mit unserem herzlichen Dank an das Team im Dunkel und im Hellen. Der Blick in die Gästebücher zeigt auch für das vergangene Jahr wie gastfreundlich professionell unsere Mitarbeitenden im Dunkeln wirken und der Erfolg von sicht-bar und Eventraum ist Beweis für die ausgezeichnete Leistung des übrigen Personals.

Felix Drechsler, Präsident

Basel, 26. Mai 2011

von der GV 2011 genehmigt am 26.05.2011